

Wie Elfen mit Konflikten umgehen...

von Tassilo Peters



Vor langer Zeit lebte einmal eine Elfenkönigin die wollte mehr Glück und Zufriedenheit in ihrem Reich verbreiten. Doch es gab zwei Gründe, die sie schrecklicherweise daran hinderten. Erstens, das Verbot zu streiten, welches viele Jahre zuvor von einem anderen König erlassen worden war und zu sehr merkwürdigen Gewohnheiten führte.

Niemand traute sich mehr etwas zu sagen, was ihn wirklich bewegte, aus Angst einen anderen zu verletzen. Niemand traute sich mehr das zu tun, was wirklich Freude machte, denn es könnte jemand anderem missfallen

und niemand traute sich laut zu lachen, denn das wäre anderen vielleicht zu viel.

Du kannst dir vorstellen, wie schlimm es den Elfen damals erging. Sie mussten alle unangenehmen Gefühle in sich rein fressen und durften keine unangenehmen Gefühle an anderen auslassen, so wie du das vielleicht manchmal machst.

Zweitens mussten sie so tun, als ob es ihnen gut ginge. Wenn sie jemand fragte: „Wie geht es dir?“ musste die Antwort immer lauten: „Danke gut und dir?“

Damals, also in der unehrlichen Zeit, suchte die Feenkönigin eine Lösung. Sie wollte gerne das Streitverbot aufheben, doch was würde dann passieren? Niemand hatte je gelernt seine unangenehmen Gefühle auf sinnvolle Art auszudrücken. Keiner wusste wie man damit liebevoll umgeht, wenn ein anderer etwas macht, was man nicht möchte.

So versammelte sie die weisesten Feen und Elfen, die klügsten Wassernymphen, Zwerge, Feuergeister und Luftsylfen, um eine neue Sprache zu entwickeln.

Denn sobald alle diese Sprache gelernt hätten, wollte sie das Streitverbot aufheben.

Du kannst es dir vielleicht nicht vorstellen, doch so geschah es. Der Rat der Weisen entwickelte die neue Elfensprache und alle Elfen, vom einen Ende der Welt, bis zum anderen Ende, lernten sie.

Mit einem rauschenden Fest, größer als alles, was das Elfenreich bis dahin erlebt hatte, wurde die neue Zeit eingeleitet.

Die neue Elfensprache sorgte dafür, dass die Elfen sofort sagen konnten, was sie fühlten und brauchten. Niemand hatte mehr Angst, etwas falsch zu machen, weil jeder darauf vertrauen konnte gehört und verstanden zu werden. Es wurde wieder laut gelacht, getanzt und gesungen.

Wen etwas störte, konnte es einfach sagen, in dem Vertrauen dass gemeinsam eine Lösung gesucht wurde, mit der alle einverstanden waren.

Seit damals gibt es jeden Tag unzählige Konflikte im Elfenreich – die jedoch von allen Beteiligten mit der Elfensprache leicht und entspannt geklärt werden können.

Mehr dazu unter: www.tassilopeters.com

Erst viele Jahre später, entdeckte ein gewisser Marshall B. Rosenberg in den USA diese wundersame Möglichkeit, wie Elfen miteinander umgehen und übersetzte sie in die Menschengsprache. Er wählte dafür einen etwas gewöhnungsbedürftigen Namen: „Gewaltfreie Kommunikation“ – Vielleicht hatte er Angst, dass die Menschen den Namen „Elfensprache“ nur belächeln würden und es war ihm so wichtig, dass die Menschen auch lernen, zu streiten wie die Elfen.

Wenn du mehr Frieden, mehr Liebe und mehr Leichtigkeit in deine Familie und Partnerschaft bringen möchtest, werde neugierig, wie du mit Konflikten in Zukunft leicht und entspannt umgehen kannst.

Merke dir: So lange es noch schwer geht, bist du noch auf der Reise und suchst weiter, bis du es geschafft hast.

Wenn du willst, helfe ich dir dabei.

Grüße von Herzen

Tassilo

PS: Hänge diese Geschichte auf deine Toilette, so erinnerst du dich stets daran, was du lernen möchtest.